



Badegewässerprofil gemäß § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung

Erstellt am: 09.02.2015

Allgemeine Hinweise:


- Nach § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung erstellen die Kreisverwaltungsbehörden (KVB) unter Mitwirkung der wasserwirtschaftlichen Fachbehörden (WWA) Badegewässerprofile gemäß Anlage 3. Die Zuständigkeiten für die einzelnen Angaben sind jeweils in der Spalte am rechten Rand angegeben.
- Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

Hinweis zur Kartendarstellung:

- Am Ende dieses Dokuments befindet sich eine Kartendarstellung des Badegewässers und dessen Einzugsgebietes. Die Legende zu den nummerierten Hinweisen kann der jeweils letzten Tabellenspalte entnommen werden („ggf. kartografische Referenz“)

- Quellenvermerk:

Geoinformationen:

© Bayerische  Vermessungsverwaltung

(www.geodaten.bayern.de)

1. Allgemeine Angaben

Parameter	Beschreibung / Bewertung	Datenreferenz	ggf. kartografische Referenz
Kreisverwaltungsbehörde (= Ansprechpartner)	Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab Abt. Gesundheitswesen Maistraße 7-9, 92637 Weiden i.d.OPf.	KVB	
Gemeinde / Stadt	Stadt Eschenbach	KVB	
Badegewässer (= Badestelle)	Naturbad Rußweiher Eschenbach	KVB	
ID Nummer (ab 2008, erteilt von EU)	DEBY PR NEW 0073	KVB	
Lage der Überwachungsstelle (ETRS89)	Long: 114850 Lat: 494523	KVB	
Allgemeine, nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers	<p>Das Naturbad Rußweiher befindet sich am Nordostufer des "Kleinen Rußweihers", einem See mit einer Fläche von 26 Hektar, welcher von der Eschenbacher Weiherkette gespeist wird. An dieser Stelle erfolgen die regelmäßigen Badewasserbeprobungen.</p> <p>Im Jahr 2007 wurde ein neues Funktionsgebäude errichtet, in dem der Besucher Sanitarräume, Umkleidekabinen mit Garderobenschränken und einen Kiosk mit Gaststättenbetrieb findet. Auf dem Gelände sind neben Liegeflächen auch Spielgeräte für Kinder vorhanden.</p> <p>Badeaufsicht durch Inhaber des deutschen Rettungsschwimmabzeichens ist zeitweise gegeben.</p> <p>Das Naturbad liegt verkehrsgünstig an der Bundesstrasse B 470 in Eschenbach i.d. OPf..</p> <p>In der Umgebung des Sees befinden sich mehrere Campingplätze und weitere Übernachtungsmöglichkeiten.</p>	KVB	1
Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input checked="" type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges	KVB	
Infrastruktur an Badegewässer	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz <input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Spielplatz, Tretbootverleih	KVB	
Einstufung nach EU-Richtlinie (jeweils zu aktualisieren)	<u>2011 = I</u> <u>2012 = I</u> <u>2013 = I</u> <u>2014 = I</u> 1 = ausgezeichnet, 2= gut, 3 = ausreichend, 4 = mangelhaft	KVB	

Profil erstellt am (erstmal bis 24.3.2011)	09.02.2015	KVB	
Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)	=	KVB	

2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) sowie anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)

- Angaben über die ökologische Zustandsklasse oder Trophiestufe sowie zur Sichttiefe müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen (Seen mit einer Oberfläche von $\geq 0,5 \text{ km}^2$) oder falls anderweitig Daten vorliegen.
- Die in Nummer 2 und 3 genannten Informationen werden soweit möglich auf einer Karte (z.B. im Maßstab 1:25.000) dargestellt.

A. Eigenschaften des Badegewässers

Parameter	Beschreibung / Bewertung	Datenreferenz	ggf. kartografische Referenz
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Teich (fischereilich genutzt)	WWA	
Höhenlage	429 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel	WWA	
Wasserfläche	0,26 km ²	WWA	
Maximale Wassertiefe	3 m	WWA	
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input type="checkbox"/> ja, Schwankung <input type="checkbox"/> <0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> >1m <input checked="" type="checkbox"/> nein	WWA	
Wassererneuerung	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input checked="" type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren: ca. 0,11 (38 d; Schätzwert bei mittlerer Tiefe von 1,5 m)	WWA	
Ökologische Zustandsklasse (ÖZK) Trophie (gemäß WRRL) oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖZK 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> ÖZK 2 (gut) <input type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> ÖZK 3 (mäßig) <input checked="" type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> ÖZK 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> polytroph <input type="checkbox"/> ÖZK 5 (schlecht)	WWA	
Sichttiefe im Mittel	<input checked="" type="checkbox"/> < 1 m <input type="checkbox"/> 1-2 m <input type="checkbox"/> > 2-5 m <input type="checkbox"/> > 5 m	WWA	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	WWA	

B. Fließgewässer im Einzugsgebiet des Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten

Parameter	Beschreibung / Bewertung	Datenreferenz	ggf. kartografische Referenz
Fließgewässer: Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebiets	Namen: <ul style="list-style-type: none"> • <u>Eschenbach (Eschenbacher Weiherkette)</u>, • <u>Graben v. Landinger Weiher</u> • <u>Zulauf ohne Namen</u> <u>0,117 m³/s mittlerer Durchfluss</u> <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10 km² <input checked="" type="checkbox"/> klein: 10 - 100 km² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 - 1.000 km² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 - 10.000 km² <input type="checkbox"/> sehr groß: > 10.000 km²	WWA	2 3 4
Ökologische Zustandsklasse (ÖZK) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖZK 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> ÖZK 2 (gut) <input type="checkbox"/> mesotroph <input checked="" type="checkbox"/> ÖZK 3 (mäßig) <input checked="" type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> ÖZK 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> polytroph <input type="checkbox"/> ÖZK 5 (schlecht) <u>Saprobie + Trophie</u>	WWA	

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Bei der Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen ist insbesondere auch die Auswirkung von Starkregen auf den Eintrag von Fäkalkeimen zu bewerten, z.B. Einschwemmung vom umliegenden Grünland nach Ausbringen von Gülle, Eintrag von Überläufen aus der Kanalisation.

Verschmutzungsursachen			
Eintrag, insbesondere von Fäkalkeimen über	Beschreibung (Lage auf Karte, Art) Bewertung, insbesondere Auswirkung von Starkregen	Datenreferenz	ggf. kartografische Referenz
Fließgewässer	<input checked="" type="checkbox"/> Oberflächenabfluss aus Einzugsgebiet (s.u.) <input checked="" type="checkbox"/> Abwasser <u>Hausabwässer Landinger Weiher</u>	WWA	

	<input checked="" type="checkbox"/> Kläranlage <input type="checkbox"/> Kanalisation <input type="checkbox"/> Mischwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser <input type="checkbox"/> Sonstiges <u>Bewertung des hygienischen Risikos:</u> <input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch		5
Oberflächenabfluss (diffuse Einträge)	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Ackerflächen <input checked="" type="checkbox"/> Grünland <input checked="" type="checkbox"/> Güllewirtschaft, Weideflächen <input checked="" type="checkbox"/> Drainage <input type="checkbox"/> Gefasste Hofabläufe <input checked="" type="checkbox"/> Versiegelte Flächen, z.B. Straßen, Industrie <input type="checkbox"/> Sonstiges <u>Bewertung des hygienischen Risikos:</u> <input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	WWA	„Einzugsgebiet Eschenbach“
Abwasser	<input type="checkbox"/> Kläranlage <input type="checkbox"/> Kanalisation <input type="checkbox"/> Mischwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser <input type="checkbox"/> Notüberlauf <input type="checkbox"/> Sonstiges <u>Bewertung des hygienischen Risikos:</u> <input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel	WWA	

	<input type="checkbox"/> hoch		
Weitere mögliche Verschmutzungsursachen	<input checked="" type="checkbox"/> Ablauf von Fischteichanlagen <input checked="" type="checkbox"/> Ufernutzung, z.B. Campingplätze <input type="checkbox"/> Hafen / Liegeplätze für Boote <input type="checkbox"/> Verunreinigung in Sedimenten sofern bekannt <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: <u>Vogelbrutkolonien im Gr. Rußweiher</u> <u>Bewertung des hygienischen Risikos:</u> <input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	WWA	6

4. Sonstige Ursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Gefährdung der Badenden				
Ursache	Feststellung / Bewertung		Datenreferenz	ggf. kartografische Referenz
Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB	
Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB	
Verschmutzungen wie etwa teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi oder andere Abfälle	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB	
Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB	
Auftreten eines Hautausschlags durch Zerkarien (Entenbilharziose / Badedermatitis)	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB	

Sonstiges	<input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt	<input type="checkbox"/> mittel	KVB	
	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> hoch		
	<input type="checkbox"/> gering			

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 und 4 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

- Kurzzeitige Verschmutzung: Eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. *Escherichia coli*), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Kreisverwaltungsbehörde, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.
- Sonstige Verschmutzungsursachen: Relevante Verschmutzungen, die länger als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) auf die Badestelle einwirken können (z.B. Massenvermehrung von Algen, Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot).
- Für jede zu erwartende kurzzeitige oder sonstige Verschmutzung wird eine eigene Tabelle angelegt.

Kurzzeitige Verschmutzung (Dauer < 72 h)		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung		KVB
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen		KVB
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme		KVB

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungsursachen (Dauer > 72h)		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache		KVB
Ergriffene Bewirtschaftungs-		KVB

maßnahmen		
Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen		KVB



Einzugsgebiet
Eschenbach



Geographisches Informationssystem des Landesamtes Neustadt a.d. Waldnaab
 Geographische Informationssystem des Landesamtes Neustadt a.d. Waldnaab
 Geographische Informationssystem des Landesamtes Neustadt a.d. Waldnaab

Die im Auftrag des Landesamtes Neustadt a.d. Waldnaab
 durchgeführte Geländeaufnahme ist ein geographisches Informationssystem
 und stellt die räumliche Lage der Objekte dar. Die Angaben sind nicht
 verbindlich und können durch Änderungen der Daten verändert werden.

Maßstab = 1:20.000

